

Niederschrift

über die 113. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirats für Stadtgestaltung
am Dienstag, **01.02.2011**, 17:00 Uhr - 19:05 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Peter Bastian , Gregor Bocianowski , Klaus Burhoff , Achim Dejozé , Maria Hilger , Andreas Krys , Prof. Johannes Schilling , Christoph Thiel , Friedrich Wolters ,

von der CDU-Fraktion

Sybille Benning ,

von der SPD-Fraktion

Karl-Heinz Winter ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink ,

von der FDP-Fraktion

Jürgen Reuter ,

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Uwe Raffloer ,

von der Verwaltung

Dirk Lohaus , Siegfried Thielen , Marlies Voss ,

für die Schriftführung

Mechthild Watermann ,

Abwesend waren:

Joachim Krurup (Fraktion Die LINKE)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 113. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Beirats für Stadtgestaltung am 01.02.2011

Tagesordnung

1. Festlegung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
- 2.1. Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (Greverer Str. 53)

Das Bauvorhaben war bereits Gegenstand der Beratung in der Sitzung am 14.09.2010.
3. Neubau LWL-Tagesklinik (Zumsandestr.1)
4. Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses (Bergstr. 60)

Das Bauvorhaben war bereits Gegenstand der Beratungen in den Sitzungen am 22.06.2010 und 23.11.2010.
5. Sanierung Schuhhaus Dirksen (Ludgeristr. 6)

Punkt 1 der Tagesordnung**Festlegung der Tagesordnung**

Der Tagesordnungspunkt TOP 4 „Erweiterung des Bettenhauses 1 des St. Franziskus-Hospitals (Hohenzollernring 72)“ wird auf die nächste Beiratssitzung verschoben.

Punkt 2 der Tagesordnung**Mitteilungen****Punkt 2.1 der Tagesordnung****Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (Greverer Str. 53)**

Herr Lohaus erinnert an die Vorstellung des Bauvorhabens in der Beiratssitzung am 14.06.2010 sowie die Empfehlung des Beirates. Eine Überarbeitung der Planung ist zwischenzeitlich erfolgt.

Anhand von Ansichten informiert Herr Lohaus über die wesentlichen Punkte der Überarbeitung (u. a. hinsichtlich der Materialität).

Punkt 3 der Tagesordnung**Neubau LWL-Tagesklinik (Zumsandstr.1)**

Herr Thielen teilt mit, dass für eine Neubebauung des Grundstückes Zumsandstr. 1 im Jahre 2008 ein begrenzter Wettbewerb durchgeführt worden ist, an dem sich sieben Architekturbüros beteiligt haben. Der Entwurf des 1. Preisträgers (Architekturbüro Verwohlt zusammen mit dem Büro Hartig/Wömpner) soll zur Ausführung gelangen.

Die planungsrechtliche Zulässigkeit des Bauvorhabens, für das noch kein Bauantrag vorliegt, beurteilt sich nach § 34 BauGB. Nach dem Wettbewerbsergebnis ist ein sechsgeschossiger Neubau geplant. Die aktuelle Planung sieht jedoch ein zusätzliches Geschoss bei Reduzierung der Geschosshöhen vor; damit liegt die Gebäudehöhe um ca. 1,50 m über dem Wettbewerbsergebnis und auch über den Firsthöhen benachbarter Gebäude. Nach Auffassung der Verwaltung sollten aus städtebaulichen Gründen maximal 6 Geschosse und keine zusätzlichen Dachaufbauten zugelassen werden.

Herr Gundler, Leiter der Bauabteilung der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (Eigentümerin und Ausloberin des Wettbewerbs), informiert über die Wettbewerbsaufgabe (Planung einer Tagesklinik des LWL mit der Möglichkeit, Wohnraum und gewerbliche Flächen für Büros und Ladennutzungen zu schaffen). Das zurzeit auf dem Baugrundstück vorhandene Gebäude ist abgängig und soll abgerissen werden.

Herr Gundler informiert über die Entwürfe der an zweiter und dritter Stelle platzierten Preisträger (Architekturbüros Matern und Wäschle sowie Schoeps + Schlüter). Die 1. und 2. Preisträger hatten die Möglichkeit, ihre Entwürfe zu überarbeiten.

Der Architekt Herr Wömpner informiert anhand von Luftbilder über die auf dem Baugrundstück und in dessen nähere Umgebung vorhandene Bebauung. Er stellt die gegenüber dem Wettbewerbsergebnis geänderte aktuelle Planung vor. Anhand eines Lageplanes, von Ansichten (Ansicht-Wettbewerbsergebnis und Ansicht-Planung mit neuer Traufhöhe), eines Schnittes, von 3D-Studien und eines Modells macht er Ausführungen zu den Geschosshöhen, zur Anzahl der Geschosse und den geplanten Nutzungen (1/3 Tagesklinik, 1/3 Wohnnutzung, 1/3 Büroflächen und Ladennutzungen).

Punkt 4 der Tagesordnung**Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses (Bergstr. 60)**

Herr Lohaus erinnert an die letzte Vorstellung des Bauvorhabens in der Beiratssitzung vom 23.11.2010. Die vom Beirat angeregte Reduzierung der Flächen des öffentlichen Verkehrsraumes, die u. a. einen Umbau des Einmündungsbereiches Tibusstr./Bergstr. bedingt, ist aufgrund der damit für den Bauherrn verbundenen Kosten in 6-stelliger Höhe nicht realisierbar.

Der Architekt Herr Richter von der GOP Gesellschaft für Objektplanung teilt mit, dass ein Ausschnitt aus dem Stadtmodell virtuell nachgebaut worden ist und in dieses jeweils die Entwurfsvarianten mit der abgerundeten Fassade sowie mit den zwei Giebelhäusern eingefügt worden sind. Er präsentiert die beiden Modellstudien bei jeweils verschiedenen Perspektiven. Der Bauherr favorisiert die Entwurfsvariante mit der abgerundeten Fassade.

Punkt 5 der Tagesordnung**Sanierung Schuhhaus Dirksen (Ludgeristr. 6)**

Der Architekt Herr Burhoff informiert anhand von Fotomaterial und von Ansichten zur Historie des Gebäudes und zur Bestandsfassade.

Das Gebäude Ludgeristr. 6 soll voraussichtlich in mehreren Bauabschnitten saniert werden. Zunächst ist die Sanierung der abgängigen, straßenseitigen Fassade geplant. Anhand eines Lageplanes und Ansichten informiert Herr Burhoff über die geplante Fassadengestaltung mit der angedachten Materialität und Farbwahl.

Friedrich Wolters
Vorsitz

Mechthild Watermann
Schriftführung